

Ensemble
Duchesse de Bourgogne, Trier:

Ellen Höfer, Gesang
Claudia Demerath, Gambe
Marcus Wesche, Laute, Gesang, Flöte
Walter Friehs, Renaissancegitarre, Flöte

www.duchesse.de
kontakt@duchesse.de



Abbildung: Titelbild der Sammlung „Los seis libros del Dofin“, Luys de Narvaez 1538 | Hintergrund: Ausschnitt aus einem Druck des Decamerone von 1492 | Gestaltung: AG ChorKölnen & Freunde | © Duchesse de Bourgogne, Trier 2006 | Druck: Walter Friehs, Trier

Musik für Johanna die Wahnsinnige

- am burgundischen und spanischen Hof um 1500



Ensemble
Duchesse de Bourgogne, Trier

Johanna die Wahnsinnige

1479	Johanna wird als Tochter der Katholischen Könige Isabella von Kastilien (1451-1504) und Ferdinand von Aragon (1452-1516) geboren.
Januar 1492	Granada, die letzte muslimische Stadt auf spanischem Boden, wird erobert. Alle Muslime und Juden müssen sich taufen lassen oder das Land verlassen.
1492	Christoph Columbus betritt im Dienste seiner Königin Isabella den Boden der Neuen Welt.
September 1496	Johanna trifft in der Heimat ihres Mannes, den heutigen Niederlanden, ein.
21. Oktober 1496	Hochzeit zwischen Johanna und Philipp dem Schönen (*1478), das Paar nimmt seinen Wohnsitz in Brüssel.
1504	Johannas Mutter, Isabella von Spanien, verstirbt.
Januar 1506	Johanna und Philipp machen sich auf die Reise nach Spanien, um dort die Königswürde in Empfang zu nehmen. Die Flotte erleidet vor der englischen Küste im Sturm Schiffbruch.
September 1506	Philipp erkrankt plötzlich und stirbt nach nur fünf Tagen.
Januar 1509	Der Leichnam Philipps wird zunächst in Tordesillas im Kloster Santa Clara beigesetzt; später nach Granada überführt. Johanna wird auf Ferdinands Geheiß im Kastell von Tordesillas festgesetzt. 46 Jahre dauert ihre Gefangenschaft. Auch nach dem Tod Ferdinands im Jahr 1516 ändern sich ihre Lebensumstände nicht. Der neue Regent, ihr eigener Sohn, Karl V., überlässt sie ihrem Schicksal.
12. April 1555	Tod Johannas

Klosterkirche St. Marien, Osterholz - Scharmbeck Samstag, 21. Januar 2006 19 Uhr

„Yo soy la locura
La que sola infundo
Plazer y dulçura
Y contento al mundo.

Sirven a mi nombre
Todos mucho o poco
Pero no ay hombre
Que piense ser loco.“

Ich bin der Wahnsinn, der alleine Freude,
Süße und Glück in die Welt bringt.

Alle zollen mir mehr oder weniger Tribut;
Doch gibt es niemanden, der sich selbst für wahnsinnig hält.

(anon., um 1600)

La Folia

anonym / Improvisation	La Folia
anonym	Rodrigo Martinez
anonym	El bevir triste
Diego Ortiz (um 1525 - ?)	Recercarda V

El rey moro

Luis de Narvaez (um 1500 - nach 1550)	Paseabase el rey moro
Francesco da Milano (1497 - 1543)	Fantasia
anonym	Tres morillas m'enamoran
Luis de Milan (um 1500 - nach 1561)	Sospirastes Baldovinos
Luis de Milan	Falai miña amor

De tous bien plaine

Hayne van Ghizeghem (um 1445 - vor 1497)	De tous bien plaine
Alexander Agricola (ca. 1446 - 1506)	De tous bien plaine
Alexander Agricola	Sonnez muses melodieusement
Roellkin	De tous bien plaine
Alexander Agricola	Je ne suis point de ces gens

Autant en emporte le vent

Pierre de la Rue (ca. 1460 - ca. 1518)	Autant en emporte le vent
Alexander Agricola	J'ai beau huer
Pierre de la Rue	Pourquoi non
anonym	Madame d'amour

Al campo de flores

Alonso Perez de Alba (?)	La Tricotea
Diego Ortiz	Recercarda I
Juan de Anchieta (1462 - 1523)	Dos anades, madre

Muy triste

Juan de Urrede (Johannes de Wreede) (vor1451 - c. 1482)	Muy triste será mi vida
Robert Morton (1440 - 1475)	Le Souvenir de vous
Josquin Desprez (um 1440 - 1521)	Mille regretz

Pause